



Die Schritt für Schritt Anleitung zum Einpflanzen des LEADER- Gemeinschaftsbaumes:



MATERIALIEN:

mitgeliefert: Amberbaum, Dreibeck, Kokosstrick,
Wildtierverschutz, Waldhumus,
Bewässerungssack, Infoschild inkl. Pfostenstempel

mitzubringende Materialien: Schaufel/Spaten,
Vorschlaghammer, Baumsäge & Akkuschauber

Amberbaum (Liquidambar styraciflua) 'Worplesdon'

Erstellt mit freundlicher
Unterstützung des Gartencenters
Bosse GmbH in Sickinge



ANLEITUNG:

Der Amberbaum bevorzugt einen sonnigen bis halbschattigen Standort mit durchlässigem Boden. Je sonniger die Fläche, desto intensiver ist die Herbstfärbung. Stellen Sie sicher, dass der Standort genug Platz für den Baum bietet, wenn er vollständig ausgewachsen ist. In unserer Region wird er ca. 10 m hoch und 4 m breit.

SCHRITT 1:

Bereiten Sie das Pflanzloch vor: Das Pflanzloch sollte ungefähr doppelt so breit wie der Topfballen sein und die Tiefe des Loches so wie die Höhe des Topfes + 10-15 cm. Lockern Sie zusätzlich am Boden und an den Seiten des Loches den Boden auf. Geben Sie den Waldhumus (ca. 1/4 des Sackes) mit in das Pflanzloch und vermischen Sie es gut. Jetzt kann der Baum eingesetzt werden.

SCHRITT 2:

Füllen Sie etwas Humus-Mutterboden-Gemisch in das Loch. Bauen Sie den Dreibock auf: Dazu werden die drei Querlatten als Schablone auf das Erdloch gelegt. So können in den drei Ecken Löcher vorbereitet werden. Nun werden die Pflanzpfähle in den Boden geschlagen. Legen Sie beim Einschlagen das Kantholz als Schutz zwischen Hammer und Pflanzpfahl. So schlagen Sie mit dem Vorschlaghammer auf das Kantholz, welches auf den Pflanzpfählen aufliegt. Das verhindert, dass die Pfähle zertrümmert werden. Die Pfähle sollten dabei mind. 50 cm tief in den Boden geschlagen werden. Im Anschluss werden die Querbalken eingeschraubt. Das überstehende Holz wird mit der Baumsäge abgesägt.

SCHRITT 3:

Befestigen Sie den Kokosstrick: Zunächst wird der Strick einmal um den ersten Pflanzpfahl gewickelt und festgeknotet. Dabei stehen circa 15 cm des Strickendes über. Nun wird der Strick mit einer doppelten Acht um den Baum & Pfahl gewickelt. Jetzt wird vom Pfahl ausgehend der Strick mehrmals eng um die Doppel-Acht gewickelt, bis hin zum Baum und anschließend wieder zurück.

SCHRITT 3 FORTSETZUNG:

Die Acht wird also doppelt umwickelt. Bei der Ausrichtung des Baumes suchen Sie sich einen fixen Punkt, z.B. eine Hauswand. Während der Bindung richten Sie den Stamm des Baumes an dieser Geraden aus. Achten Sie darauf, dass die Bindung nicht zu fest, aber auch nicht zu locker ist. Ist sie zu locker, werden die gebildeten Feinwurzeln immer wieder abgerissen. Ist sie zu fest, wächst der Kokosstrick ein. Zum Schluss wird der Strick doppelt mit dem Strickende am Pfahl verknötet und abgeschnitten. Dieser Vorgang wird 3 x (1 x pro Pfahl) ausgeführt. Alle 6 Monate muss die Bindung überprüft und ggf. erneuert werden. Nach 2-4 Jahren können die Pfähle entfernt werden. Für visuelle Hilfe gibt es z.B. ein ansprechendes YouTube Video von Grünzeug.TV: "Einen Baum richtig anbinden".

SCHRITT 4:

Füllen mit Boden: Füllen Sie das Pflanzloch mit Muttererde und Waldhumus. Mischen Sie dafür vorher den Aushub mit Humus, sodass circa 30 % Humus und 70 % Mutterboden vorhanden sind. Drücken Sie den Boden leicht an, um Luftlöcher zu vermeiden. Vorzugsweise schlämmen Sie den Boden an, so ist das Angießen erledigt.

SCHRITT 5:

Schutz vor Tieren: Befestigen Sie den Wildtierverschutz um den Baum. Der Schutz verhindert, dass Wildtiere die Rinde des Baumes beschädigen.

SCHRITT 6:

Anbringen des Bewässerungssackes: Ziehen Sie dem Baum den Sack wie eine Jacke an und schließen Sie ihn. Füllen Sie den Bewässerungssack mit Wasser und heben Sie den Sack nach circa 10 Litern kurz an, damit sich der Sack neu ausrichtet.

SCHRITT 6 FORTSETZUNG:

Der Sack gibt das Wasser langsam ab und sorgt so für eine gleichmäßige Bewässerung des Baumes. Der Wassersack sollte nur am Baum belassen werden, solange er Blätter trägt. Der Stamm muss dabei immer wieder richtig abtrocknen können, damit es nicht zu Pilzkrankungen oder ähnlichem kommen kann.

SCHRITT 7:

Zum Schluss wird das Infoschild aufgestellt: Dazu wird die Bodeneinschlaghülle mit dem Vorschlaghammer in den Boden geschlagen. Um die Einschlaghülle zu schützen wird auch hier das Kantholz als Schutz dazwischen gelegt. Stecken Sie nun den Holzpfosten in die Einschlaghülle und sichern Sie ihn mit den Schlüsselschrauben. Abschließend wird das Infoschild am Holzpfosten mit Hilfe der Befestigungsschrauben montiert.

SCHRITT 8:

Glückwunsch, Sie haben es geschafft! Versammeln Sie sich nun gemeinsam vor dem Baum und schießen Sie ein schönes Erinnerungsfoto mit allen Beteiligten. Senden Sie es direkt an anne.kautz@sweco-gmbh.de

Pflege: Der Baum muss immer wieder abtrocknen, nur so sucht er aktiv nach Wasser und wurzelt dementsprechend. So wird gewährleistet, dass er auch in trockeneren Perioden überleben kann.

Sollte der Boden in ca. 8 cm Tiefe trocken sein, dann sollten Sie ihn durchdringend wässern.

In sehr heißen und trockenen Sommern freut er sich auch später noch über eine Wasserspende.

Wasser benötigt er nur, wenn sich auch Blätter am Baum befinden.